



Ansprechpartnerin: Jenny Fuhrmann
hallo@grammgenau.de | 0151 23263186
Fotos: www.grammgenau.de/presse

Garantiert ohne Einweggeschirr: Frankfurt soll ein Zero Waste Café bekommen

Recycling ist out, Müllvermeidung ist in: Sogar die EU plant jetzt, Einwegplastik zu verbieten und stattdessen umweltfreundliche Innovationen zu fördern. Vier Gründer aus Frankfurt wollen jetzt ein Café komplett ohne Einwegprodukte eröffnen.

Sie nennen sich gramm.genau, sie sind zu viert und sie möchten Frankfurts erstes Zero Waste Café eröffnen - ein Kaffeehaus ohne Müll und Lebensmittelverschwendung. Franziska Geese, Christine Müller, Tamás Erdélyi und Jenny Fuhrmann haben bereits Erfahrung mit Müllvermeidung. 2017 haben sie einen plastikfreien Lebensmittellieferdienst auf Lastenrädern gegründet.

Jetzt wollen die vier mit ihrem Cafékonzept einen Ort zum Austausch über Umweltthemen schaffen, an dem Kinder und Erwachsene Workshops besuchen, unverpackt einkaufen oder einfach gemeinsam bei gutem Kuchen zusammenkommen. Einmalservietten, Plastikstrohhalm einzeln abgepackte Kekse gibt es dort nicht. Stattdessen: Stoffservietten, Strohalm aus Stroh und hausgemachtes Gebäck aus der Keksdose.

In herkömmlichen Cafébetrieben entsteht ein großer Teil des Mülls dort, wo ihn Verbraucher nicht sehen: durch Umverpackungen bei der Anlieferung, im Großhandel, bei der Weiterverarbeitung und vor allem: bei den Lebensmittelresten, die jeden Abend weggeworfen werden. Deswegen soll es im Café von gramm.genau bedarfsgerechte Portionen geben. Falls doch etwas übrig bleibt, wird Essen gespendet. Eingekauft wird beim Bio-Großhandel und regionalen Lieferanten nach Möglichkeit im Mehrwegsystem oder in Papiersäcken.

Mit einer Gruppenfinanzierung durch interessierte Frankfurterinnen und Frankfurter möchten die Gründer ihr Café aufbauen. In einer Crowdfunding-Kampagne werden Gutscheine, Einkaufssets und Workshops verkauft, um das nötige Startgeld einzusammeln.

Unterstützer können vom 3. bis 30. Juni mitmachen unter:
www.startnext.de/zero-waste-cafe-frankfurt

Hintergrund zum Video: Das Crowdfunding-Video entstand bei einer Mitmach-Aktion (Zero Waste Picknick), bei dem die Gründer ein Café am Mainufer improvisiert haben, um auf den fehlenden eigenen Standort hinzuweisen.

Auf Facebook und Instagram wird es nach dem Start eine Foto-Aktion geben unter dem Hashtag #FrankfurtKannMüllfrei.

Fotos zum Download: www.grammgenau.de/presse
<https://www.facebook.com/gramm.genau/> | <https://www.instagram.com/gramm.genau/>